

Liebherr LTC 1050-3.1 meistert Hallenkran-Montage unter engen Platzverhältnissen

- Liebherr-Kompaktkran LTC 1050-3.1 montiert Brückenkran in zehn Meter Höhe
- Begrenzte Stellfläche zum Abstützen dank VarioBase® ausreichend
- Schwerlastspitze ermöglicht Montage knapp unter dem Hallendach

Ehingen / Donau 01. (Deutschland) Dezember 2017 – Der Liebherr-Mobilkran LTC 1050-3.1 montierte einen Hallenkran unter erschwerten Bedingungen. Der neue 50-Tonnen-Kompaktkran des Gummersbacher Kranunternehmens Ley hatte dabei mit sehr eingeschränkten Platzverhältnissen zurechtzukommen.

Die Produktionshalle eines Unternehmens für Modell- und Formenbau im hessischen Biedenkopf stellte den dreiachsigen Kompaktkran vor große Herausforderungen. Wenig Raum zum Abstützen und kaum ausreichend Höhe für die Hebearbeiten machten den Auftrag zu einer kniffligen Angelegenheit. Aufgrund des variablen Abstütz-Programms VarioBase® war der Kranaufbau zwischen den fest installierten Arbeitsplätzen dennoch durchführbar. Ein der Last abgewandter Stützholm konnte nur auf 39 Prozent ausgefahren werden.

Hohe Traglast auf engem Raum

Knapp unter dem Dach der Montagehalle in rund zehn Meter Höhe musste der mit einem Geländer versehene Hauptträger auf die Kranbahn gesetzt werden. Nur durch den Einsatz der auf 60 Prozent abgewinkelten Schwerlastspitze und der Hakentraverse war es überhaupt möglich unter den Gegebenheiten zu arbeiten. In dieser Rüstkonfiguration liegt der Haken nur knapp unter Kranhöhe und der Kompaktkran kommt mit sehr wenig Platzbedarf nach oben aus.

Extrem präzises Manövrieren und hohe Konzentration waren beim Einschwenken und Absetzen der Kranbrücke vom Kranfahrer des LTC 1050-3.1 gefordert. Um näher am Geschehen zu sein, lifdete Yves Chomsé dazu seine Krankabine um einige Meter in die Höhe. „Das ist auch sehr elegant beim Ein- und Ausbau der Laufkatze. Die Kabine ist echt eine feine Sache“, lobte der Kranfahrer nach getaner Arbeit dieses hilfreiche Feature seines Liebherr-Krans.

Bildunterschriften:

liebherr-ltc-1050-3-1-ley-1.jpg

Ausgeklügelt: Durch die abgewinkelte Schwerlastspitze und die Hakentraverse kann der LTC 1050-3.1 seine Lasten auch bis knapp unter die Hallendecke ziehen. Hier bleibt die Kranhöhe sogar unter der oberen Kante der Last.

liebherr-ltc-1050-3-1-ley-2.jpg

Clever: Auf nur 39 Prozent konnte diese Abstützung ausgefahren werden. Das innovative Abstützprogramm VarioBase® macht's möglich.

liebherr-ltc-1050-3-1-ley-3.jpg

Übersicht: Die liftbare Führerkabine erlaubt dem Kranfahrer einen besseren Blick und dadurch sicheres Arbeiten beim Schwenken und Einheben der Last.

liebherr-ltc-1050-3-1-ley-4.jpg

Geschafft: Die beengten Platzverhältnisse und der geringe Abstand zur Hallendecke werden hier deutlich. Ein Kran-Job wie für den LTC 1050-3.1 gemacht.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com